

# Under Construction: Human Identity

1. Studentische Tagung des Master-Studiengangs »Interdisziplinäre Anthropologie« in Freiburg i. Br. am **26/27 Juli 2013**

## Call for Papers

Wer bin ich? Wer sind wir? Was ist der Mensch? Immer, wenn Menschen so nach sich selbst fragen, geht es um Identität. Die Pluralität möglicher Antworten spiegelt sich in der Vielzahl wissenschaftlicher Disziplinen. Im Versuch, Charakteristika des Menschen zu bestimmen, aber auch in der Verweigerung einer solchen Bestimmung, nähert man sich den Menschen aus unterschiedlichen Richtungen und mit verschiedenen Methoden. Im Zuge vielfältiger Zuschreibungs- und Bestimmungsprozesse erscheinen Menschen als facettenreiche Wesen. Im Rahmen der ersten studentischen Tagung der »Interdisziplinären Anthropologie« in Freiburg möchten wir Fragen nach »menschlicher Identität« multiperspektivisch in den Blick nehmen.

**Der Tagung »Under Construction: Human Identity« geht eine Hypothese voraus: Menschen suchen nach ihrer Identität, aber in dieser Suchbewegung stellen sie selbst erst her, was sie zu finden hoffen.** Das würde nicht nur die individuelle, sondern auch die »menschliche Identität« zu einer (Dauer-)Baustelle machen. Die Konturierung des Bauwerks geschieht unter anderem über Grenzziehungen. Sich als Mensch zu bestimmen, bedarf der Abgrenzung gegenüber Anderem. Ist man Mensch, weil man nicht Tier, noch Maschine und auch kein Gott ist? Doch die Grenzen sind nicht immer klar gezogen, es gibt Zwischenbereiche: Man denke etwa an die historischen Wolfskinder, aktuell Cyborgs oder an Menschen, die mithilfe chemischer Substanzen, technischer Artefakte oder fremder Körperteile leben. Ebenso steht regelmäßig zur Debatte, *wann* und *ab*

*wann* jemand zur Gattung Mensch gezählt wird und wann nicht mehr. Man sieht: Menschen von ihren Grenzen her zu denken, macht die Baustelle ihrer Identität nicht zwangsläufig übersichtlicher.

Gleich, welche Stelle des Bauwerks »Human Identity« man betrachtet, es tun sich kontinuierlich neue Fragen auf:

- Wer ist daran beteiligt, »menschliche Identität« zu bestimmen, und welche Elemente bedient man sich?
- Wie wird »menschliche Identität« produziert, vermittelt, transportiert (Recht, Wissenschaft, Medien etc.)?
- Gibt es universale Grundbausteine von Identität? Wenn ja, durch welche Bestandteile zeichnet sich die Identität aller Menschen und die einzelner Individuen mehrheitlich aus?
- Welche Menschenbilder wurden und werden in verschiedenen Epochen, Kulturen oder Regionen entwickelt?
- Welche Rolle spielen Vorstellungen vom Menschen für die individuelle und soziale Identität? Sind sie deren Fundament, eine der tragenden Säulen oder nichts als Fassade?
- Kann der Prozess der Konstruktion »menschlicher Identität« jemals ein Ende haben? Wäre das wünschenswert?

Hast Du Dich – in einer Examens- oder Seminararbeit – mit diesen ODER ÄHNLICHEN Fragen auseinander gesetzt? Hast Du untersucht, welche Rolle ethnische, kulturelle, soziale oder geschlecht-

liche Zugehörigkeit für die Identität von Individuen hat? Hast Du Dich mit Ausgrenzungsphänomenen beschäftigt, mit denen eine Entmenschlichung einhergeht? Hast Du zum Verhältnis von Erinnerung und Identität geforscht, oder zum Einfluss neuer Medien auf die Identitätsbildung? Hast Du Formen der Konstruktion und Dekonstruktion von Identität oder das Menschenbild in einem Roman oder Film analysiert? Womöglich hast Du zur menschlichen Stammesgeschichte geforscht oder zur biologischen Gattungsbestimmung des Menschen? Was auch immer Dein Zugang zum Thema »(menschliche) Identität« ist, wir freuen uns, wenn Du Dich mit Deiner Arbeit an der Freiburger Tagung »Under Construction: Human Identity« beteiligst.

Insbesondere disziplinären Grenzgängern und denen, die sich Methoden, Theorien und Literatur mehrerer Disziplinen bedienen, möchten wir eine Plattform bieten, um ihre Arbeit vorzustellen und sich mit anderen Studierenden auszutauschen. Wir wünschen uns einen interdisziplinären Dialog und hoffen auf fachübergreifende Erkenntnisse.

Bitte schick uns Dein Exposé im Umfang von 1000-3000 Zeichen, unter Angabe Deines Namens und des Studienfachs bis zum 31. Mai 2013 an:

[HumanIDTagung@googlemail.com](mailto:HumanIDTagung@googlemail.com)

Ihr findet uns auch Online! Bei Facebook und unter: [www.studentischetagung.humanid.uni-freiburg.de](http://www.studentischetagung.humanid.uni-freiburg.de)

Wir bemühen uns um die Übernahme der Fahrt- und Übernachtungskosten.